



Internationale Geographie-Olympiade in Köln

## Schulministerin Löhrmann überreicht Goldmedaillen an Schülerinnen und Schüler aus aller Welt

*Das Ministerium für Schule und Weiterbildung teilt mit:*

**Köln, 26. August 2012.** In der Kölner Philharmonie wurden heute die Siegerinnen und Sieger der diesjährigen Internationalen Geographie-Olympiade geehrt. Als Schirmherrin des Wettbewerbs überreichte Schulministerin Sylvia Löhrmann die 13 Goldmedaillen. „Es ist mir eine Ehre, den besten Geographie-Schülerinnen und Schülern der Welt zu gratulieren“, sagte die Ministerin zu den jungen Preisträgerinnen und Preisträgern. 128 Schülerinnen und Schüler aus 32 Staaten waren zur Olympiade nach Köln gekommen, sie hatten sich in mehreren Vorrunden für die Teilnahme qualifiziert. „Sie alle haben sich einem herausfordernden Wettbewerb gestellt, in dem sie ihre offenbar besonders guten Geographie-Kenntnisse nicht nur nachweisen, sondern auch anwenden mussten“, sagte die Ministerin zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

„Für Sie selbst ist das schon ein großer persönlicher Gewinn. Für etliche von Ihnen wird diese außergewöhnliche Chance zum Lernen Ihre weitere Bildungslaufbahn nachhaltig beeinflussen“, so Sylvia Löhrmann weiter. Die Internationale Geographie Olympiade wurde im Vorfeld des Internationalen Geographentages von der Deutschen Gesellschaft für Geographie für Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen 16 und 19 Jahren ausgerichtet. Im Rahmen des anschließenden Kongresses werden hochkarätige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auch Schulen besuchen und dort mit Schülerinnen und Schülern diskutieren. Auch die Lehrerinnen und Lehrer sind eingeladen, an dem Symposium „Geographie und Schule“ teilzunehmen. „Diese Vernetzung von Forschung und Lehre, Wissenschaft und Schule kann auch einen nachhaltigen Impuls für die Weiterentwicklung von Schule und Unterricht setzen“, sagte die Ministerin.